

KIRCHENBOTE

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Peißenberg



Ausgabe Nr. 1/2023 – April bis Juli 2023



INHALTSÜBERSICHT

Angedacht _____	3
Thema: Umleitung _____	4
Konfirmation _____	7
Berichte unserer Gemeinde _____	10
Vorsorge _____	15
Vortrag Vorsorge RA Maar _____	16
Ökumene _____	23
Kinderabendmahl _____	31
Gottesdienste und Veranstaltungen _____	31
Neues aus dem Kindergarten _____	38
Gottesdienste _____	39
Veranstaltungen _____	45
Freud und Leid _____	46
Gruppen und Kreise _____	47

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

REDAKTION

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am
Mittwoch, den **10.5.23**

Redaktionsteam: Berit Biberger, Marie Giering, Cornelia Rall, Martina Scales und
Pfarrer Mogk (ViSdP)

Fotos: A. Rall (Titel, 1, 6 o), B. Mogk (4, 14 u), D. Illich (11 o), Was-bleibt (15), M.
Maar (16 o), K. Geldsetzer (18 m), M. Scholz (21, 30 u, 34 m), Joyful People (22 u),
kath. Pfarramt Rottenbuch (23 u), DEKT (25), Hohenadel (32 o, 37 o), Knappich (32 u),
F. Tamunjoh (37 u), Kiga (38 o u. m.) sowie alle weiteren R. Mogk.



ANGEDACHT: UMLEITUNG



Liebe Gemeinde,

ein Umleitungsschild, das nach oben zeigt und direkt neben dem Kreuz aufgestellt ist – das ist wohl kaum als Verkehrsschild gedacht. Vielleicht haben es Bauarbeiter an den Stromkasten angelehnt, bevor es richtig aufgestellt wurde. Diese zufällige Anordnung lädt mich ein zum Nachdenken:

Das Wegschild zeigt nach oben in den Himmel. Besonders an Ostern wird uns bewusst, dass dorthin unser Weg führt, nach oben, zu Gott, in den Himmel. Wir haben eine Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Die Vorstellungen, wie es dort aussehen mag, sind dabei durchaus unterschiedlich. Schon in der Bibel gibt es dafür verschiedene Bilder. Von einer neuen Schöpfung spricht der Seher Johannes, von

einem Haus mit vielen Wohnungen erzählt Jesus seinen Jüngern und schon im Alten Testament gibt es die Hoffnung auf ein großes Festessen, zu dem die Menschen von allen Himmelsrichtungen strömen.

Auf dem Foto ist das Umleitungsschild unter dem Kreuz abgestellt. Der Weg in den Himmel führt über das Kreuz Christi. Mich erinnert das an das Wort Jesu: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“ (Joh 14,6) Der Weg in den Himmel führt über das Kreuz Jesu. Man kann das so verstehen, dass Menschen, die nicht an Jesus glauben, ausgeschlossen werden. Nur, wer an Jesus glaubt, der kommt auch zu Gott, dem Vater. Ich verstehe es eher so, dass Christus uns den Himmel aufgeschlossen hat, dass er diesen Weg sozusagen selber angelegt hat. Denn er ist diesen Weg vorangegangen, den Weg in den Tod, aber eben als Erster auch den Weg in das neue Leben. Jesus hat dieses neue Leben erkaufte mit seinem Tod. Er hat den Tod durch den Tod besiegt. Er ermöglicht uns, diesen Weg zu Gott zu gehen, von ihm neues Leben geschenkt zu bekommen, Vergebung und Versöhnung zu erfahren.

Das Leben bei Gott gibt es nicht automatisch. Es ist nicht die natürliche Fortsetzung unseres Lebens hier, sondern es ist ein Wunder, eine neue Schöpfung, ein unfassbares Geschenk. Der Weg zum Himmel führt über das Kreuz Christi. In der Passionszeit erinnern wir uns an diese „Umleitung“ und danken Christus, dass er uns diesen Weg zum Himmel geebnet hat.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions – und eine fröhliche Osterzeit!

Ihre Pfarrerin



ZUM THEMA: UMLEITUNG: "WAS HABT IHR MIR DA ALLES HINGESTELLT?"

Der Christus am Kreuz kann sich nicht wehren gegen dieses Sammelsurium von Mobiliar zu seinen Füßen: Die farblich etwas heruntergekommene Bank, gut gemeint sicherlich, aber nicht geeignet, um den Gekreuzigten andächtig zu betrachten. Wer auf ihr verweilt, dem gerät der Heiland völlig aus dem Blick. Flankiert wird das grüne Sitzmöbel von Müll-eimer und Trafostation, Gegenständen des profanen Alltags. An letzterer hat sich ein Streetartkünstler zu schaffen gemacht, der die Genialität eines Banksy jedoch schmerzlich vermissen lässt. Immerhin hat er durch korrespondierende Farbgebung der Bank einen optischen Kontrapunkt gestiftet. Die Installation "Umleitung" hingegen dürfte nur auf Zeit zu sehen sein. Vielleicht ein situationsbezogenes dreidimensionales Kunstwerk mit bewusst provozierter

Blickleitung des Betrachters nach oben, zum Himmel?

Oder der Bauhof ist mit dem Abstecken der neuesten Straßenbaustelle vor der Mittagspause nicht mehr ganz fertig geworden.

Der so bedeutsam zwischen den beiden Bäumen errichtete Kruzifixus kann nur verzeihend über diese Bescherung zu seinen Füßen hinweg ins Weite blicken...
MG



ZUM THEMA: UMLEITUNG

Umleitung

Wenn ich im Straßenverkehr auf dieses Schild treffe, dann bin ich meist erst einmal verunsichert.

Kenne ich mich in der Gegend dort nicht wirklich aus dann erst recht...

Ich versuche dem Schild zu vertrauen,

dass ich am Ende dieser Umleitung auch tatsächlich wieder auf dem Weg bin, den ich nehmen wollte.

Und doch bin ich erst wirklich wieder entspannt, wenn ich wieder auf bekannter Straße oder Weg bin.

Ich Frage mich weshalb ich in solchen



Augenblicken so verunsichert werde, mich verunsichern lasse.. Schließlich wird mir mit dem Schild doch in Aussicht gestellt, dass ich umgeleitet werde und den Weg nicht selber finden muss..

.. und entdecke dabei, dass in dem Wort Umleitung das Wort Leitung steckt.

Ich werde geleitet.

Geleitet um dann wieder auf dem richtigen Weg zu sein.

Interessant.

Es geht also um Vertrauen.

Darauf zu vertrauen, sicher um-geleitet zu werden. Auf den richtigen Weg geleitet zu werden.

Wie könnte da fern ab aller Umleitungsschilder von Straßenmeistereien, Gemeinden oder Bauhöfen nicht Gott mit beteiligt sein.

Und dies Schild auf dem Titelbild unseres Kirchenbotens, gewollt oder nicht, weist darauf hin:

Bei jeder Umleitung, ob auf Straßen oder

Lebenswegen - bin ich geleitet von dem, der meinen Weg kennt.



Und mich leitet "auf rechter Straße" (Psalm 23,3).

Ich darf darauf vertrauen, dass ich während der Umleitung geleitet bin und wieder auf den Weg finde.

Weshalb sonst sollte dies Umleitungsschild genau auf unseren gekreuzigten Bruder Jesus Christus zeigen.

Was nicht so alles an Glaubenswegen in den alltäglichsten Dingen steckt. BB

THEMA: UMLEITUNG, UMBRUCH, UMWEG?

Nicht alles im Leben läuft so, wie man es gerne hätte - das ist eine Binsenweisheit. Der Kriegsausbruch hat deutlich gemacht, wie illusorisch unsere angeblichen Gewissheiten sind. Umbrüche verlangen neue Orientierung, andere Wege. Umleitung? Man kann vertrauensvoll den Schildern folgen, oder man bringt den Mut auf, sich einen gänzlich anderen Pfad zu suchen.

Ein beeindruckendes Beispiel ist Albert Schweitzer. Er war bereits Dozent für

Theologie an der Universität Straßburg und Pfarrer, wollte aber in Afrika missionieren. Doch die Missionsgesellschaft, an die er sich deshalb wandte, lehnte ihn wegen zu liberaler theologischer Ansichten ab. Anstatt sich nun mit der sicheren akademischen Laufbahn zufrieden zu geben, begann er ein achtjähriges Medizinstudium, mit der Absicht, dann eben als Arzt nach Afrika zu gehen. 1913 konnte er schließlich das "Urwaldhospital" Lambaréné gründen.



Zwar hatte Schweitzer nun sein afrikanisches Ziel erreicht, doch Krankheiten und vor allem die Weltkriege erzwangen danach noch manch harten Umweg. Dabei waren ihm Bildung, weitreichende Beziehungen und berufliche Flexibilität eine Hilfe.

Wie aber erging es der einfachen Bäue-

rin im ostpreußischen Memelgebiet, diesem Schauplatz von geopolitischen Machtinteressen, das erst reichsdeutsch, dann unter alliierter Verwaltung war, von Litauen annektiert und von Hitler wieder "heim ins Reich" geholt wurde, nach 45 sowjetrussisch und 1995 wieder litauisch wurde? So viele Umbrüche, die sie nicht beeinflussen konnte, die jeweils neue Lebensbedingungen mit sich brachten und denen sie nichts entgegenzusetzen hatte als Arbeitsfleiß und ihre Liebe zur angestammten Heimat. Das ließ sie sogar eine mehrjährige Verschleppung in ein sibirisches Arbeitslager überstehen. "Von Gott weiß ich nicht viel. Im Leben hat er mich geleitet, das habe ich wohl gespürt" sagt sie dennoch, hochbetagt, als sie längst wieder in ihr Vaterhaus zurückgekehrt war. ("Paradiesstraße", Lebenserinnerungen der ostpreußischen Bäuerin Lena Grigoleit) MG

THEMA: „GESPRÄCH“ ZUM THEMA „UMLEITUNG“ MIT EINER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ (CHATGPT):

RM: Sind Umleitungen im Leben sinnvoll?

chatGPT: „Es kann sinnvoll sein, Umleitungen im Leben zu nehmen, wenn sie dazu beitragen, größere Ziele oder Träume zu erreichen oder Herausforderungen zu überwinden. Es ist jedoch wichtig, dass die Umleitungen gut überdacht werden und im Einklang mit den eigenen Werten und Überzeugungen stehen. Letztendlich hängt die Beurteilung der Sinnhaftigkeit von Umleitungen im Leben von den individuellen Zielen und

Bedürfnissen ab.“

RM: Und was sind diese individuellen „Ziele und Bedürfnisse“?

chatGPT: Individuelle Ziele und Bedürfnisse sind die Wünsche, Träume und Prioritäten, die jeder Mensch für sich selbst hat. Dazu können beispielsweise Karriereziele, finanzieller Erfolg, persönliche Entwicklung, Gesundheit, Beziehungen, Freizeitaktivitäten und spirituelle Erfüllung gehören. Jeder Mensch hat einzigartige



**Umleitung**

Bedürfnisse und Ziele, die im Laufe des Lebens sich ändern und entwickeln können. Es ist wichtig, diese regelmäßig zu überprüfen und zu überdenken, um sicherzustellen, dass man auf dem richtigen Weg bleibt und seine Umleitungen im Einklang mit seinen Zielen und Bedürfnissen wählt.

RM: Was weißt du schon vom Leben?

chatGPT: Als KI-Modell wurde ich mit einer Vielzahl an Informationen trainiert, aber ich habe keine eigene Erfahrung oder Bewusstsein.

RM: Ich wende mich vom PC ab. Diese Phrasendrescherei klingt ein bisschen vernünftig, aber nervt bald, denn vom Leben verstehen doch nur die etwas, die diese oft so widersprüchlichen Erfahrungen machen, die wir „Leben“ nennen und von denen auch die Bibel voll ist. Mir fällt Josef aus dem Alten Testament ein. Sein Leben bestand aus jeder Menge Umleitungen: Als er als Vaters Liebling sich seinen Brüdern zeigte, warfen sie ihn in den Brunnen und verkauften ihn nach Ägypten. Dort stieg er auf zum Hausverwalter

Umleitung

und kam doch durch eine Verleumdung ins Gefängnis. Durch seine von Gott ermöglichten Traumdeutungen und seine klugen Ratschläge wurde er zur rechten Hand des Pharaos. Durch ihn wurde eine Hungersnot abgemildert. Das ganze Volk Israel blieb daraufhin 400 Jahre in Ägypten, bevor es wieder ins Gelobte Land aufbrach. Was für eine gewaltige Umleitung! Am Ende spricht Josef zu seinen Brüdern, die ihm diese Umleitungen eingebrockt haben: „Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk.“ Wir sind nicht an Gottes statt. Wir sehen oft nicht, wozu Umleitungen in unserem Leben da sind. Manchmal können wir sie ihm nachhinein für Gott gegeben erachten, aber eben nur manchmal.

RM: Dein Lieblingsvers aus der Bibel?

chatGPT: Als KI-Modell habe keine persönlichen Vorlieben. Es gibt viele inspirierende Verse in der Bibel. [u.a.] Psalm 23: "Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."

KONFIFREIZEIT IN WESSOBRUNN

Nach drei Jahren Pause konnte auch wieder im Winter eine Konfifreizeit stattfinden. Wir hatten eine gelungene Zeit zum Thema Abendmahl im Stillerhof in Wessobrunn. RM



Stillerhof



Konfis 2022/2023

Fotos nur in der Druckversion

Dieses Jahr gab es noch einen Mitratekrimi der Konfileiter für die Konfis.

UNSERE KONFIS 2022/23



Namen und Fotos nur in der Druckversion

werden am Samstag, den **29. April** um 10 Uhr in St. Barbara konfirmiert.

PS: Noch einmal weichen wir aus Platzgründen in die kath. Kirche aus.



EINLADUNG: NEUER KONFIRMANDENKURS



„Klösterl“

Die Einladungen zum neuen Konfirmandenkurs für die Jahrgänge 2009/2010 gehen den Jugendlichen bis Ende Mai zu.

Falls Ihr Kind keinen Brief bekommt, können Sie sich gerne ans Pfarramt wenden.

Das erste Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Eltern ist am

Donnerstag

den **15. Juni 2023** um **18.00 Uhr**
in der Friedenskirche Peißenberg.

Wir lernen uns kennen, geben wichtige Termine weiter und treffen Absprachen.

Danach ist der erste Konfiunterricht: Freitag, den **23. Juni** um **15.15 Uhr**

Wir fahren gemeinsam zur verbindlichen Konfifreizeit ins Haus „Klösterl“ am Walchensee (siehe Foto): von Freitag, den **30. Juni** bis Sonntag, den **2. Juli 2023**.

DANKE FÜR BESONDEREN EINSATZ: DANIEL ILLICH

Seit einem Jahrzehnt leitet Daniel Illich die Gaudicrew mit der Gaudinacht, dem Warten auf das Christkind, dem Osterbasteln und den Kinderbibeltagen. Er macht beim Kindergottesdienst mit, hat die Filme von Kigo-Online gedreht und mitgespielt. Außerdem kocht er auf Profineiveau, sehr abwechslungsreich und lecker bei den Familienfreizeiten und auch bei der Konfifreizeit. All das mit so viel Freude, Engagement, Verlässlichkeit und Gespür für seine Gaudicrew. Die meisten evangelischen Kinder in Peißen-

berg kennen ihn inzwischen. Danke, Daniel! RM





Fotos nur in der Druckversion

Daniel, im Vordergrund, dazu motivierte Konfis in der Küche



Selbstgemachte Pizzen für die Freizeit



SPENDE DES CHORS SUONO CANTABILE FÜR SOZIALE ZWECKE AN KIRCHEN



Je 750 € erhielten die kath. Pfarreiengemeinschaft Peißenberg und unsere Gemeinde von der Leiterin des Chores Suono Cantabile, Evi Haumann, überreicht für Menschen in Notlagen.

Das war der gesamte Erlös des Weihnachtskonzerts in der Tiefstollenhalle.

Während unser Kindergarten in der ehemaligen Musikschule sein Übergangsquartier hat, probt der Chor in unserem Gemeindehaus.

Wir haben uns sehr gefreut über die Spende und werden das Geld Bedürftigen an unserem Ort weitergeben. RM

KIRCHGELDERTRAG 2022

Bis jetzt wurde 12.828 € an Kirchgeld gezahlt. Nachdem der Kirchgeldertrag jedes Jahr gestiegen war, ist er nun wieder leicht gesunken. Wir freuen uns aber über das gute Ergebnis und sagen Ihnen allen ganz herzlich Dank! RM

Danke





ZUR KIRCHENSANIERUNG IN PEISSENBERG

Nun hatten wir ein wichtiges Vorgespräch mit der Landeskirche und haben eine größere finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt bekommen. Trotzdem müssen wir die Sanierung auf das Allernötigste und zum Erhalt der Bausubstanz zwingend Erforderliche einkürzen. Es soll das Dach komplett neu eingedeckt werden, denn die Dachziegel von 1962 beginnen zu zerbröseln, wie auf dem Foto unten zu sehen. Es sollen die Wände innen luftdurchlässig gestrichen und die Elektrik erneuert werden.

Trotzdem möchten wir auch die Umgestaltung des Altarraums angehen, um den Gottesdienstraum für uns zu verbessern.

Weitere Details folgen im nächsten Kirchenboten.

Wir rechnen nun mit einem Beginn der Arbeiten frühestens Mitte nächsten Jahres. RM





MITHILFE BEI BEETEN UM DIE KIRCHE IN PEISSENBERG

Die Beete rund um die Kirche sind mit ihrer Blütenpracht den ganzen Sommer über eine Freude für Menschen und auch Insekten. Damit das so bleiben kann, wollen wir im Frühjahr, wahrscheinlich an einem Samstag die Beete in Ordnung bringen. Dazu hoffen wir auf viele Helfer.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrerin Mogk!

Alternativ können Sie gerne eine Patenschaft für eines der Beete übernehmen, das Sie den Sommer über pflegen und gestalten. BM



#GLAUBSTDU—DIE BIBELBASICS

DIE WICHTIGSTEN BIBELGESCHICHTEN NEU ENTDECKEN

Die neue multimediale Serie im Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, ab Ostern 2023. Mehr Infos hierzu und zum neuen Mitgliederbereich

auf sonntagsblatt.de
unter
www.glaubst-du.de



RÜCKBLICK: WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

Im vollbesetzten Gemeindehaus wurde der Weltgebetstagsgottesdienst Anfang März wieder ökumenisch mit neuem Team gefeiert. Anschließend gab es leckere taiwanische Gerichte zum Essen.

Fotos nur in der Druckversion



JESU VORSORGE

»Nahe bei dem Kreuz von Jesus standen seine Mutter und ihre Schwester. Jesus sah seine Mutter und neben ihr den Jünger, den er besonders liebte. Da sagte Jesus zu seiner Mutter: „Frau, sieh: Er ist jetzt dein Sohn.“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Sieh: Sie ist jetzt deine Mutter.“ Von dieser Stunde an nahm der Jünger sie bei sich auf.«



Johannes 19,25-27* (BasisBibel)

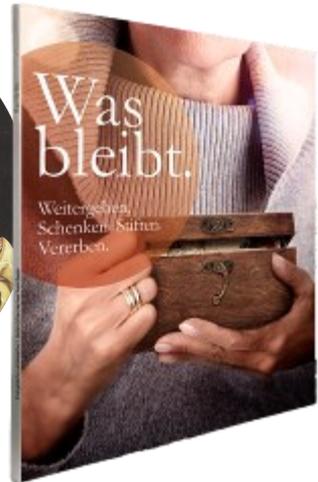
Jesus ist im Sterben. Er nimmt sein Schicksal an. Und er regelt in diesem Moment noch letzte Dinge. Jesus sorgt für die Zeit nach seinem Tod. Er sorgt für die, die ihm am Herzen liegen.

Diese kurze Szene am Kreuz zeigt, dass es gut ist, vorzusorgen: für mich selbst – für den Fall, dass ich in eine Grenzsituation komme – und für diejenigen, die dann für mich handeln sollen oder nach dem Tod zurückbleiben.

Die Passionszeit macht die Verletzlichkeit, das Leiden und den Tod bewusst. Gleichzeitig schenkt sie uns mit Blick auf Ostern Hoffnung. Wir wissen: Nach Karfreitag geht die Geschichte Jesu weiter.

Auch unsere Geschichte ist mit dem Tod nicht zu Ende. Was von uns bleibt, können wir mitgestalten. Durch ein Testament oder durch einen Brief, den wir hinterlassen. Und durch die Erinnerungen, die wir im Hier und Jetzt prägen. **Das bleibt.**

SELBST VORSORGEN!



Niemand weiß, wann die Zeit auf Erden zu Ende ist. Es ist gut, mitten im Leben vorzusorgen – nicht erst im allerletzten Moment. Und es hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen Dinge geregelt sind.

Die Evangelische Kirche unterstützt Sie bei Fragen zu Vorsorge und Testament. **Bestellen Sie kostenfrei die Ratgeber „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ sowie den Vorsorgeordner:**

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle
Pfarrer Christian Eitmann
Bischof-Meiser-Str. 16 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 96991-151
E-Mail: was-bleibt@elkb.de
www.was-bleibt.de/bestellung

Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen und weitere Angebote finden Sie unter www.was-bleibt.de



VORTRAG ZU VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG MIT RECHTSANWALT MAAR AM 3.5.23

„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, das eigene Lebensende selbstbestimmt gestalten“ – über dieses wichtige Thema wird uns auf Einladung der Kirchengemeinde am Mittwoch, den 3. Mai ab 19 Uhr der Peißenberger Fachanwalt für Erbrecht Maximilian Maar informieren.

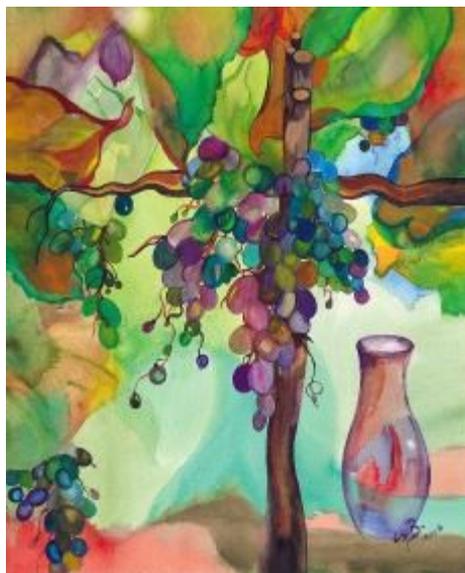
Ob wir wollen oder nicht, gehen wir alle darauf zu und doch kennt niemand seine Zukunft und sein Ende. Darum ist es so sinnvoll, Partnern, Kindern, Enkeln und/oder Freunden Vollmachten zu geben und darin selbst festzulegen, was einem wichtig ist.

Als Pfarrer, der öfter mit Sterben und Beerdigungen konfrontiert ist, merke ich, wie hilfreich es sein kann, eigene Vorstellungen vom Sterben und Danach mit den Angehörigen zu besprechen und auch festzulegen. Jede und jeder, der nicht möchte, dass sein Lebensende unnötig hinausgeschoben wird, braucht aus meiner Sicht diese schriftlichen Erklärungen. Es ist nie zu früh, sich einmal mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. RM



ABENDMAHL MIT KINDERN

Viele Jahre wurde das Thema im Kirchenvorstand diskutiert. Nun ist die Entscheidung zusammengefallen mit dem Beschluss der Landessynode, getaufte Kinder in allen evangelischen Gemeinden zum Abendmahl zuzulassen. In den nächsten Monaten werden wir klären, wie sich dadurch unsere Abendmahlspraxis in Peißenberg verändert, und wie Kinder auf die Feier des Abendmahls gut vorbereitet werden können. Fest steht aber: Kein getaufter Christ wird mehr wegen seines Alters vom Abendmahl ausgeschlossen. Kinder sind willkommen, mit ihren Eltern zum Tisch des Herrn zu kommen. BM





KINDERGOTTESDIENSTE

„Gib deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken“ Im Kindergottesdienst kommen wir zur Stille und beten zu dem großen Gott, der uns doch so nahe ist. Wir feiern, spielen und singen, weil Gottes Liebe ein Grund zur Freude ist. Wir entdecken an neuen Orten, wie Gott unseren Alltag begleitet. Wir feiern Kindergottesdienst am 30.4. um 10.15 Uhr. Am 28.5. mit einem Pfingstfeuer im Pfarrgarten. Wir grillen Würstchen und Marshmallows. Am 18.6. und am 9.7. sind wir mit dem Kigo unterwegs. Die Orte sind noch offen. Beginn um 10.30 Uhr. Eltern sind immer herzlich eingeladen mitzufeiern. BM



OASENGOTTESDIENSTE

Zum meditativen Oasengottesdienst laden wir am

30.4. und am 16.7. ein, jeweils
um 18.00 Uhr
im Gemeindesaal.

Mit Impulsen zu einem Thema, Zeit für eigene Gedanken und im Anschluss der Einladung zu einer Tasse Tee und Keksen. BM





OSTERBASTELN UND NEUE TEENNIGHT

Der Termin für das diesjährige Osterbasteln für Kinder stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch wird erstmals eine Übernachtung

für Jugendliche im Gemeindehaus, eine Teennight, vom 12.-13. Mai angeboten werden. Mehr dazu dann auf unserer Homepage. Die Gaudicrew

EINLADUNG ZUM TISCHABENDMAHL AN GRÜNDONNERSTAG

In den letzten Jahren haben wir an Gründonnerstag vor der Tiefstollenhalle an Jesus im Garten Gethsemane erinnert. Dieses Jahr werden wir wieder im Gemeindesaal am gedeckten Tisch zusammenkommen, an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern denken, Abendmahl feiern und im Anschluss auch zusammen essen. Beginn am **6. April, um 18.00 Uhr.** RM



Am Ostersonntag, den 9.4. findet dieses Jahr um **5.30 Uhr** die Osternacht wieder in unserer Friedenskirche statt. Wir beginnen vor der Kirche mit dem Osterfeuer. Der Posaunenchor spielt und anschließend sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen. RM

OSTERFAMILIENGOTTESDIENST



Auch dieses Jahr wollen wir Ostern möglichst im Freien feiern beim Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10.15. Dabei hören wir nicht nur von der Auferstehung als schöner alten Geschichte, sondern feiern unsere Hoffnung auf Leben - trotz der harten Realität des Todes. Jung und Alt sind eingeladen zu diesem fröhlichen Gottesdienst, zu dem sicher auch der Osterhase wieder kommen wird. Bei Regen oder Kälte feiern wir in der Friedenskirche. BM



WUNSCHLIEDERSINGEN AN HIMMELFAHRT

Auch dieses Jahr soll am Donnerstag, den 18.5. das Lob Gottes im Mittelpunkt stehen. Sie können sich (aus einer Auswahl an Liedern) ihre Lieblingslieder wünschen, die wir gemeinsam singen. Den gottesdienstlichen Rahmen mit Gebeten und Lesung - aber ohne Predigt - hält Prädikant Martin Muck.

ENDLICH WIEDER FRÜHSTÜCKSKIRCHE

Frühstücks - Kirche

9.00 Uhr Frühstück
im Gemeindefaal
Sie können gerne etwas
zum Buffet beisteuern.
(Semmeln und Getränke sind da.)
10.15 Uhr Gottesdienst in freier Form
in der Friedenskirche

**am 25.6.
9:00 Uhr**

Nach längerer Pause wollen wir wieder eine Frühstückskirche anbieten. Dabei starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück für Familien, Paare und Alleinstehende von Jung bis Alt um 9 Uhr, zu dem man gerne auch etwas zu essen mitbringen darf. Um 10.15 Uhr schließt sich ein Gottesdienst mit der Time to Pray- Jugendband in der Friedenskirche an. RM

GEMEINDESOMMERFEST AM 23. JULI

Wir freuen uns auf das Sommerfest am 23.7. rund um die Friedenskirche. Um 10.15 starten wir mit einem festlichen Gottesdienst für die ganze Gemeinde mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Anschließend wollen wir draußen beisammensitzen zum Ratschen und Essen.

Geplant sind auch Spiele für Kinder und Jugendliche, sowie musikalische Beiträge vom Lobpreischor, Posaunenchor, Kinderchor und der Jugendband. BM





BIBELABENDE ZUM THEMA: BRIEF



Bei den Bibelabenden behandeln wir im Frühjahr und Sommer Briefe aus der Bibel. Wer sich darüber Gedanken machen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr im **Gemeindehaus** mit Pfarrer Mogk.

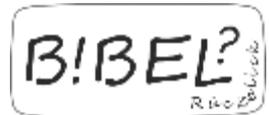
19.4.23 „Wir wollen euch aber nicht im Ungewissen lassen über die, die da schlafen, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.“ – Paulus über die Auferstehung (1. Thess 4,13-5,11)

24.5.23 „Die Liebe höret nimmer auf.“ – Paulus über die Liebe (1. Kor. 13)

14.6.23 „Einer trage des anderen Last.“ – Paulus über das Miteinander (Gal 6)

12.7.23 „Suchet der Stadt Bestes!“ – Jeremia schreibt an Leute im Exil (Jer 29,1-23)

RÜCKBLICK AUF EINEN BIBELABEND: BIBELABEND VOM 25.1.2023 LUKAS 22, 7-20



Das letzte Abendmahl - auf den ersten Blick eine vertraute Geschichte. Bei näherer Betrachtung fällt auf, wie ausführlich, fast umständlich, Lukas zunächst die ganze Vorbereitung dieses Festes beschreibt. Dann besprechen wir, angeregt durch den Wortlaut der Basisbibel, dass Jesus und die Jünger nach damals üblicher römischer Sitte zu Tisch lagen, nicht saßen, - anders als auf unzähligen Darstellungen späterer Epochen, denen die römische Tischkultur nicht mehr gewärtig war.

Jesus verteilt zweimal Wein: beim ersten Mal, vor dem Essen, verkündigt er seinen bevorstehenden Tod. Beim zweiten Mal, nach dem Essen, weist er auf den neuen Bund hin, den Gott mit den Menschen schließt, es fallen die wohlbekannten Worte " durch mein Blut, das für euch vergossen wird". Diese Wendung

ist nicht leicht zu verstehen, und der Begriff des Opfertodes ist Gegenstand vieler Fragen und Erklärungen.

Schließlich überlegen wir, ob unser heute in den Gottesdiensten zelebriertes Abendmahl tatsächlich eine angemessene und würdige Erinnerung an diese letzte Zusammenkunft vor Jesu Tod ist. Wird die seinerzeitige Tischgemeinschaft, das Brotbrechen, das Weinteilen, wirklich wiederholt mit unserer papierernen kleinen Oblate und dem einen Schluck im Stehen? Festmahl versus Schnellimbiss? Und wo bleibt die Freude über das Beisammensein, die Jesus zu Anfang des Mahles zum Ausdruck brachte?

Wir sind uns einig, dass andere Abläufe dieser Mahlerinnerung vorstellbar sind und es sich lohnen würde, über neue Formen dieser Feier nachzudenken.

MG



Offener Kreis

Seit Sommer letzten Jahres trifft sich der Offene Kreis nun zu Gespräch und Kennenlernen im Gemeindehaus der Friedenskirche. Wir freuen uns sehr, dass wir seitdem auch immer wieder neue Teilnehmer begrüßen durften.

Für jeden Nachmittag steht ein Thema auf dem Programm, um das herum sich die Unterhaltung dann frei entfalten kann. Geplant sind aber ebenso Aktivitäten wie Spaziergänge, Spiele, Vorträge, Besichtigungen.

Das Organisationsteam (Marie Giering, Manfred Scholz) nimmt Wünsche und Anregungen von Teilnehmern gerne entgegen.

Die nächsten Treffen sind für jeweils Donnerstag, den 27. April, 1. Juni, 13. Juli geplant.

Wie immer öffnet der Kreis für alle Interessierten ab 14.30 und schließt wieder gegen 16.30 Uhr.

Auf der Homepage der Friedenskirche (www.peissenberg-evangelisch.de) finden sich Informationen zu eventuellen Terminänderungen, geplanten Themen oder Unternehmungen.

Wir freuen uns auf Sie! MG

HOBBYKÜNSTLERMARKT IN HOHENPEIßENBERG 1.-2.4.23

Aus Platzgründen findet auch dieses Jahr der Hobbykünstlermarkt unseres Fördervereins wieder im Haus der Vereine in Hohenpeißenberg statt und zwar am

Palmsonntagswochenende, am
1. April (Samstag) von 14-17 Uhr und am
2. April (Sonntag) von 11-17 Uhr.



Auf dem Foto eröffnet der erste Vorsitzende des Fördervereins Dr. Ernst Ursel die Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Thomas Dorsch und Pfarrer Rainer Mogk. RM



MUSIK IST TRUMPF AM 30.4. IM PFARRHEIM ST. BARBARA



Vokal trifft instrumental am Sonntag, 30.04.2023 um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara. Der evangelische Posaunenchor ist mit dabei, wenn sich der Vorhang unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ zum Konzert öffnet. In Abwechslung mit dem Volks-Chor

Peißenberg – singen&mehr als Veranstalter sowie dem Duo Elke Graßl und Maria Geiger an der Steirischen und der Gitarre musizieren die Bläser unserer Kirchengemeinde. So erwartet Sie ein beschwingtes Programm, das Sie sowohl vokal als auch instrumental in alten Schlagerzeiten schwelgen lässt. Sie sind herzlich eingeladen in die Hans-Böckler-Str. 1. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die beteiligten Gruppen. Susanne Schuhmacher

KONZERT MIT JOYFUL PEOPLE AM 17. MAI IM KATH. PFARRHEIM ST. BARBARA

Am 17. Mai um 19 Uhr gibt der Hohenpeißenberger Gospelchor „Joyful People“ ein Benefizkonzert für uns im

katholischen Pfarrheim St. Barbara in Peißenberg. RM





ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE IN PEISSENBERG

Am Freitag, den 28.4. findet um 19.00 Uhr in St. Barbara ein ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine statt. Weitere Termine für die Friedensgebete standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. BM



NEU: ÖKUMENISCHE FEIER AM BERUFUNGSBRUNNEN IN WILDSTEIG (ZUSAMMEN MIT OBERAMMERGAU UND ROTTENBUCH) AM 21.6.23 UM 19.30 UHR

Dieses Jahr möchten wir uns an der ökumenischen Feier am Berufungsbrunnen in Wildsteig beteiligen. Der Brunnen befindet sich auf der Nordseite vom Pfarrhof, links neben der Schule

(Kirchbergstraße 34, Wildsteig) und liegt direkt an der Straße. Parkplätze sind in der Nähe. Anschließend gibt es noch ein Glas Wein. Alle sind dazu herzlich eingeladen. RM





WANDERUNG ZUM THEMA WALDÖKOLOGIE MIT PROF. DR. GÜNTER SPATZ (KREILHOF) AM 13. MAI

Wie sieht unser Wald derzeit aus? Wie verändert ihn der Klimawandel? Wie ist heute eine sinnvolle und nachhaltige Waldbewirtschaftung möglich?

Unser Gemeindeglied Professor Dr. Spatz übernimmt die fachkundige Führung bei einer Waldwanderung, die bei jedem Wetter stattfindet. Der Treff-

punkt mit Parkmöglichkeit ist der Kreilhof (Kreilhof 7, 82386 Oberhausen). Samstag, 13. Mai von 9-12 Uhr. Bitte festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenbekleidung mitbringen. Auch Familien mit Kindern sind willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. RM





Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg

7.–11. Juni 2023

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet in Nürnberg und Fürth der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Der Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung und ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Über 100.000 Besucher werden auch dieses Jahr wieder erwartet.

(Was den Kirchentag einzigartig macht? Alle können mitwirken. Der Kirchentag ist ein Forum mit ausgeprägter Gesprächskultur. Und: ganz dicht dran an den Menschen, an Politikern, Wissenschaftlern, Geistlichen und Aktivisten. Es geht um die Gestaltung der Einen Welt, um Fragen zu Theologie und Spiritualität. Wir feiern Gemeinschaft und Großgottesdienste über Grenzen hinweg, wir feiern ein Fest des Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung. Der Kirchentag ist barrierefrei. Inklusion spielt eine große Rolle, ebenso das gemeinsame Gespräch der Religionen. Kultur: Musik, Tanz, Kabarett, Theater und vieles mehr. Mit über 700 Kultur-Veranstaltungen ist der Kirchentag ein buntes Festival für alle.)

Eröffnungsabend des Kirchentages (7. Juni) ist traditionell der Abend der Begegnung. Er ist ein großes Straßenfest mit regionaler, saisonaler und fairer Verpflegung. Der Abend gleicht dabei einem kreativen

Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit der Region bieten. Die vielen Stände und Mitmachangebote stehen innerhalb der Nürnberger Altstadt. Das Dekanat Weilheim ist auch mit einem Stand vertreten. In zwei großen Pfannen werden Schupfnudeln gebraten, ein Zauberer aus Schongau unterhält die Vorbeilafenden.

Für Auf- und Abbau und als Standdienst suchen wir noch Mitarbeitende aus dem Dekanat. Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Jost Herrmann, jost.herrmann@elkb.de. Er informiert auch über Teilnahme, Programm, Fahrt und Übernachtung.

Das Tages-Ticket kostet 39 Euro, das 5-Tages-Ticket 109 Euro. Nähere Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.kirchentag.de>.





NEU: FOTOAUSSTELLUNG „SCHWARZ-WEISS“ IM GEMEINDEHAUS AB 17. JUNI

Unter dem offenen Motto „Schwarz-Weiß“ findet erstmals eine Fotoausstellung in unserem Gemeindehaus statt. Sie wird am Samstag, den **17.6. um 18 Uhr** eröffnet. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Danach hängen die Bilder noch bis zum Ende der Sommerferien und können angesehen werden, wenn das Gemeindehaus offen ist (z.B. vor und nach den Gottesdiensten).

Wenn Sie gerne fotografieren, können

Sie sich auch an unserer Ausstellung beteiligen. Dazu schicken Sie bitte bis zu drei Fotos in **Schwarz-Weiß** in maximaler Auflösung (mindestens ausreichend für Größe A3, mit Namen, Titel und Jahresangabe des Bildes, analog oder digital aufgenommen) an rainer.mogk@elbk.de bis 30.4.23. Wir suchen dann aus, welche Fotos zu den anderen eingereichten passen, von uns ausgedruckt und rahmenlos aufgehängt werden. RM





GEMEINDE– UND FAMILIENFREIZEIT IM SEPTEMBER 2023 AM SEE

Wie auf den Fotos zu sehen, sind wir zu unserer Gemeinde– und Familienfreizeit vom 8.-10.9.23 am Luegsteinsee in Oberaudorf, direkt am Badesee. Familien, Paare und Alleinreisende sind herz-

lich eingeladen, sich im Pfarramt bzw. bei Pfarrersehepaar Mogk anzumelden bis Ende Juli. Das Thema wird noch bekannt gegeben. RM

PS: Fotos von 2021



Fotos nur in der Druckversion



ÖKUMENISCHER SOZIALDIENST E.V.

Der ökumenische Sozialdienst e.V. hat seine Vorstandschaft für drei Jahre neu gewählt (von oben, v.l.n.r.): Pfr. Rainer Mogk, Johanna Jarosch, Marianne Aschober, Micaela Staltmeier, Josef Mayr, Pfr. Gerhard Schmid (seit 1973) und (untere Reihe): Helga Schießler (seit 1973), Anne Hosse (1. Vorsitzende), Donata Seebauer und (nicht im Bild) Inge Tamms (2. Vorsitzende). Bemerkenswert

ist, dass ein Teil der Vorstandschaft ununterbrochen seit der Vereinsgründung vor 50 Jahren tätig ist. Dieser Förderverein hat bislang fast 500.000 € durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Unterstützung der ökumenischen Sozialstation Oberland beigetragen. Der Verein freut sich über neue Mitglieder und Unterstützung. Der Kontakt lässt sich über sozialstation-oberland.de finden. RM





VORSTAND FÖRDERVEREIN GEMEINDEZENTRUM

Die Vorstandschaft des Fördervereins für das evangelische Gemeindezentrum Peißenberg e.V. wurde von der Mitgliederversammlung für drei weitere Jahre bestätigt (von oben, v.l.n.r. und oben nach unten): Dr. Ernst Ursel (1. Vorsitzender), Norbert Reutter-Arnthof (Schriftführer), Sigrid Eggersdorfer (Beirätin), Manfred Schülke (2. Vorsitzender), Pfr. Rainer Mogk (Beirat), Franz Eggersdorfer (Revisor), Henriette Ursel (Revisorin), Werner Schellenberger (Beirat) und

(nicht im Bild) Martina Baumgartl (Kassierin). Der Förderverein hat in bald 20 Jahren fast 100.000 € durch viele Veranstaltungen, Hobbykünstlermärkte, Benefizkonzerte und Mitgliedsbeiträge zum Bau und zur Finanzierung des evangelischen Gemeindehauses in Peißenberg beigetragen. Künftig wird er Gelder zur Renovierung der Friedenskirche sammeln. Weitere Infos finden sich auf peissenberg-evangelisch.de unter „Gruppen“. RM





RÜCKBLICK: GEMEINDEADVENT

Gut besucht war auch wieder unser Gemeindeadvent im Gemeindehaus mit Jugendband, Lobpreischor und Posau-

nenchor, der auch am Weihnachtsmarkt vor der Tiefstollenhalle auftrat. RM

Fotos nur in der Druckversion





RÜCKBLICK: WEIHNACHTSZEIT



Stand am Peißenberger Weihnachtsmarkt u.a. mit Zuckerwatte—danke an Familie Setz!

Fotos nur in der Druckversion

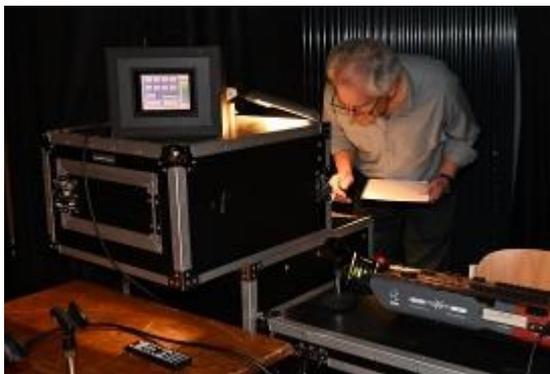


RÜCKBLICK: HEILIG ABEND IN DER TIEFSTOLLENHALLE

Fotos nur in der Druckversion

Über 400 Leute sahen das Krippenspiel an Heilig Abend in der Tiefstollenhalle mit dem Kinderchor.

Dank an alle Mitwirkenden und Beteiligten und auch an Manfred Scholz für die Technik während der Gottesdienste!



VERABSCHIEDUNG VON DIAKONIEPRÄSIDENT I.R. LIEBL

Die Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands, Frau Giering, überbrachte den Dank der Kirchengemeinde, als Diakoniepräsident i.R. Liebl in Hohenpeißenberg in der Wallfahrtskirche an Heilig Abend seinen allerletzten Gottesdienst hielt.

Danke für die vielen Gottesdienste bei uns! RM





Fotos nur in der Druckversion



Weihnachten in der Kapelle der Fachakademie in Rottenbuch

Adventsfensteraktion mit großer Winterlandschaft



Christvesper 2022 in der Tiefstollenhalle mit Frau Schuhmacher am Flügel (links)



RÜCKBLICK: KINDERWEIHNACHT IM GARTEN IN HOHENPEISSENBERG

Trotz eisiger Temperaturen wurde das Krippenspiel am vierten Advent in Hohenpeissenberg in unserem Garten aufgeführt.

Fotos nur in der Druckversion

RÜCKBLICK: FACKELWANDERUNG AN NEUJAHR



Der Posaunenchor begleitete uns bei der Fackelwanderung von der Friedenskirche zur Knappenkapelle. RM

RÜCKBLICK: NEUE RVO-BUSSE

15 neue RVO-Busse wurden für den öffentlichen Personennahverkehr in Betrieb genommen. Dazu wurde in Peißenberg vor dem Rathaus nach den Reden auch gebetet, aus der Bibel gelesen und Gottes Segen zugesprochen. RM





RÜCKBLICK: GAUDINACHT IM NOVEMBER

24 Kinder und 11 Betreuerinnen bzw. Betreuer unter der Leitung von Daniel Illich hatten wieder eine Riesen-Gaudi bei der Herbst-„Gaudinacht“. Das Programm der Gaudinacht war bunt gefüllt. Los ging es mit kreativen Angeboten, bei denen die Kinder Kerzen gestalteten und Brotzeitbretter gravierten. Nach einem leckeren Abendessen ging es raus. Am Abenteuerspielplatz mussten zahlreiche Knicklichter gesucht werden, die anschließend in ein Spiel eingebunden wurden. Hier hieß es Leiter gegen Kinder. Während die einen versuchten, die Lichter auf die andere Seite zu bringen, verhinderte dies die andere Gruppe. Am Ende stand es 1:1. Wieder am Gemeindehaus angekommen, gab es Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows und anschließend ging es ins Bett. Um kurz

vor sieben begann das Leben im Gemeindesaal wieder und es wurde aufgeräumt und fürs Frühstück umgebaut. Nach dem Frühstück gab es noch lustige Spiele, bevor um elf Uhr alle wieder nachhause mussten. DI

Fotos nur in der Druckversion



RÜCKBLICK: TRAINEE-KURS FÜR NEUE JUGENDLEITERINNEN UND JUGENDLEITER IN DER REGION

Fotos nur in der Druckversion

Zusammen mit den Nachbargemeinden Peiting-Herzogsägmühle und Schongau gab es im Herbst und Winter einen Trainee-Kurs für angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Auch etliche unse-

rer Konfileiter waren dabei. Jugendliche aus dem Dekanat unter der Leitung von Diakon Alex Irmer führten den Kurs durch. RM

RÜCKBLICK: KINDERCHOR IM JOSEF-LINDAUER-HAUS

In der Faschingszeit war der Kinderchor im Josef-Lindauer-Haus und hat dort mit den Bewohnerinnen und Bewohnern lustige Lieder gesungen und zum Mitsingen eingeladen. Mit „Mein Hut, der hat

drei Ecken“, „Die Affen rasen durch den Wald“ und der „Tante aus Marokko“ kam gute Stimmung auf bei Alt und Jung. Wer noch im Kinderchor mitsingen will, kann nach den Osterferien neu einsteigen. BM



Fotos nur in der Druckversion

Kinderchor im Josef-Lindauer-Haus

RÜCKBLICK: AUFTRITT DER PEISSENBERGER SCHÄFFLER AUF UNSEREM KINDERGARTENPARKPLATZ



Extra für unseren Kindergarten gab es einen Auftritt auf dem Parkplatz vor vielen Familien und Zuschauern. Danke! RM



NEUES VOM KINDERGARTEN REGENBOGEN

Im Kindergarten begann das neue Jahr mit den Vorbereitungen für den Umzug.

Der Kindergarten Regenbogen wird renoviert und umgebaut. Während dieser Zeit dürfen wir die Räumlichkeiten der ehemaligen Musikschule, Am Tiefstollen 3, nutzen. So wurde fleißig ausgemistet, eingepackt und organisiert! Dieses Thema wurde natürlich auch mit den Kindern aufgegriffen, die Kinder wurden in das Geschehen miteingebunden.



In den Übergangsräumlichkeiten haben wir uns nun gut eingerichtet und freuen uns über die Neugestaltung und Renovierung in der Thalackerstraße.



Ausweichquartier
Tiefstollen 3 (ehemalige Musikschule)

Den Kindern wird es natürlich auch sonst nicht langweilig bei uns. Einmal wöchentlich finden in unserer Einrichtung Waldtage statt – egal ob bei Schnee, Nebel oder Sonnenschein. Diese sind bei den Kindern sehr beliebt und sie können es immer kaum erwarten, draußen zu spielen und Neues zu entdecken. Hierfür müssen sie sich warm einpacken, aber das stört unsere „Naturburschen und Madln“ nicht, im Gegenteil, oft wollen die Erwachsenen vor den Kindern zurück ins Warme.

Wir freuen uns nun auf einen baldigen Frühlingsbeginn und die Osterzeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute
Ihr Kindergarten Regenbogen



GOTTESDIENSTE

Sonntag 2.04. Palmarum

- 9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Palmsonntag**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Palmsonntag**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Dienstag 4.04.

- 18.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Ende der Exerzitien im Alltag**
Pfarrer Fetsch und Pfarrer Mogk
Krypta von Sankt Barbara Peißenberg

Donnerstag 6.04. Gründonnerstag

- 15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Seniorenzentrum St. Ulrich Peißenberg
- 18 Uhr **Tischabendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag**
Pfarrer Mogk
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Freitag 7.04. Karfreitag

- 9 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg
- 18.30 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Samstag 8.04.

- 15.15 Uhr **Ökumenische Auferstehungsfeier**
Pfarrerin Mogk und Herr Winterholler
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

Sonntag 9.04. Ostersonntag

- 5.30 Uhr **Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg
- 10.15 Uhr **Osterfamiliengottesdienst draußen oder bei Regen in der Friedenskirche**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Montag 10.04. Ostermontag

9 Uhr **Ostermontagsgottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Wolf-Erdt

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

18.30 Uhr **Ostermontagsgottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Wolf-Erdt

Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 16.04. Quasimodogeniti

9 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Scholl

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Scholl

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 23.04. Misericordias Domini

9 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Mogk

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Mogk

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Freitag 28.04.

19 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine**

Team

Kath. Kirche St. Barbara

Samstag 29.04.

10 Uhr **Konfirmation**

Pfarrer Mogk

Kath. Kirche St. Barbara

Sonntag 30.04. Jubilate

9 Uhr **kein Gottesdienst**

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Kindergottesdienst**

Pfarrerin Mogk

Evang. Friedenskirche Peißenberg

18 Uhr **Oasengottesdienst**

Pfarrerin Mogk und Team

Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 7.05. Cantate

- 9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl
Evang. Friedenskirche Peißenberg
- 18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 14.05. Rogate

- 9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Donnerstag 18.05. Christi Himmelfahrt

- 10.15 Uhr **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Wunschliedern**
Prädikant Muck
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 21.05. Exaudi

- 9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 24.05.

- 15.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

Sonntag 28.05. Pfingstsonntag

- 9 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Lobpreischor und Kinder-
gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Montag 29.05. Pfingstmontag

18.30 Uhr **Pfingstmontagsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 4.06. Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst unterwegs**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 21.06.

19.30 Uhr **Ökumenische Feier am Berufsbrunnen in Wildsteig**
Berufsbrunnen

Sonntag 25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Frühstückskirche**
Pfarrerin Mogk und Team
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

9 Uhr **kein Gottesdienst**
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst Time to pray**
Pfarrerin Mogk
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 28.06.

15.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

Sonntag 2.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg
- 18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 9.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst unterwegs**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 16.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr **kein Gottesdienst**
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 18 Uhr **Oasengottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 23.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr **Einladung nach Peißenberg zum Sommerfest**
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst Time to pray mit anschließendem Sommerfest**
Pfarrerin Mogk und Team
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 26.07.

- 15.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg



HOHENPEISSENBERG - GOTTESDIENSTE

Sonntag 2.04. Palmarum

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Palmsonntag**
Prädikantin Biberger

Freitag 7.04. Karfreitag

9 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrerinnen Mogk

Montag 10.04. Ostermontag

9 Uhr **Ostermontagsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerinnen Wolf-Erdt

Sonntag 16.04. Quasimodogeniti

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Scholl

Sonntag 23.04. Misericordias Domini

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 7.05. Cantate

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl

Sonntag 14.05. Rogate

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 21.05. Exaudi

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger

Sonntag 28.05. Pfingstsonntag

9 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Sonntag 4.06. Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck

Sonntag 11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger

Sonntag 18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 2.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerinnen Mogk

Sonntag 9.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

ROTTENBUCH - GOTTESDIENSTE

Freitag 7.04. Karfreitag

18.30 **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerinnen Mogk

Montag 10.04. Ostermontag

18.30 **Ostermontagsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerinnen Wolf-Erdt

Kapelle—Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 7.05. Cantate

18.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Uhr Pfarrer Scholl

Montag 29.05. Pfingstmontag

18.30 **Pfingstmontagsgottesdienst mit Abendmahl**
Uhr Pfarrer Mogk

Sonntag 2.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

18.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Uhr Pfarrerinnen Mogk



BESONDERE VERANSTALTUNGEN—VORTRÄGE UND KONZERTE

Samstag 1.04. – 2.04.

Hobbykünstlermarkt Hohenpeißenberg

Dr. Ernst Ursel

Haus der Vereine Hohenpeißenberg

Mittwoch 3.05.

19 Uhr Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Rechtsanwalt Maar

Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Freitag 12.05.

16 Uhr Teennight für Jugendliche

für Jugendliche ab 12 Jahren

Daniel Illich und Team

Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Samstag 13.05.

9 Uhr Wanderung zur Waldökologie mit Prof. Dr. Günter Spatz (Kreilhof)

Waldwanderung mit fachkundiger Führung

Mittwoch 17.05.

19 Uhr Benefizkonzert mit Joyful People

für Förderverein evang. Gemeindezentrum

Pfarrheim St. Barbara Peißenberg

Sonntag 23.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

11.15 Uhr Sommerfest für Jung und Alt rund um das Gemeindehaus nach dem Gottesdienst

Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg





FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Wir heißen die Täuflinge in unserer Gemeinde willkommen:

Namen nur in der Druckversion



Der Liebe Christi wurden die Verstorbenen anvertraut:

Namen nur in der Druckversion



Jesus Christus spricht:
„Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“
(Johannes 14,19)



GRUPPEN UND KREISE

SPIELGRUPPE (ELTERN-KIND-GRUPPEN)

Dienstag 10:00 - 11:00	Kinder von 0-3 Jahre	Mareike Ströhlein	0174-7699188
---------------------------	-------------------------	-------------------	--------------

MUSIK- UND KREISSPIELGRUPPE

Donnerstag, 9:30 (mit Anmeldung)	Kinder von 1,5 - 3 Jahre	Frau Naßl	08803-1428 (Pfr.amt)
-------------------------------------	-----------------------------	-----------	----------------------

KINDERCHOR

Donnerstag 17:00-18:00	Kinder von 6-11 Jahre	Pfarrerinnen Mogk	08803-1428
---------------------------	--------------------------	-------------------	------------

JUGENDCHOR MIT BAND

Freitag, 17.00-17.45	Jugendliche ab 5. Klasse	Pfarrerinnen Mogk	08803-1428
----------------------	-----------------------------	-------------------	------------

LOBPREISCHOR

Mittwoch, vierzehntägig 19.30 - 21:00		Pfarrerinnen Mogk	08803-1428
--	--	-------------------	------------

POSAUNENCHOR

Montag, 18:30 - 19:30		Frau Schuhmacher	08803-60751
-----------------------	--	------------------	-------------

OFFENER KREIS

Einmal Donnerstag im Monat ab 14:30		Frau Giering Herr Scholz	08805-922577 08803-1555
---	--	-----------------------------	----------------------------

BIBELABEND UND HAUSKREIS

Dienstag, vierzehntägig 19.00-21.00	Hauskreis	Frau Maletzke	08803-6325155
Mittwoch, monatlich 19:30	Bibelabende im Gemeindehaus	Pfarrer Mogk	08803-1428

KONTAKT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg, Spitzwegstraße 2, 82380 Peißenberg

PFARRAMT

Pfarramtssekretärin: Sabine Brehme, pfarramt@peissenberg-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

08803/1428

Fax: 08803/2185

PFARRERIN, PFARRER

Pfarrerinnen Bettina Mogk

Pfarrer Dr. Rainer Mogk

(Whatsapp auf PC: 0175-7629428)

08803/1428, pfarrer@peissenberg-evangelisch.de

KIRCHENMUSIKERIN

Susanne Schuhmacher 08803/60751

KIRCHENVORSTAND — VERTRAUENSFRAU

Marie Giering 08805-922577

KIRCHEN

Friedenskirche, Sulzer Str. 14, Peißenberg

Mesnerin: Sonja Knappich 0152/31924869

Gustav-Adolf-Kirche, Sonnenstr. 18, Hohenpeißenberg

EVANGELISCHER KINDERGARTEN „REGENBOGEN“

Derzeit: Tiefstollen 3, Peißenberg

Kindergartenleitung:

Betina Kreutzer 08803/61357

www.peissenberg-evangelisch.de/kindergarten

BANKVERBINDUNGEN DER KIRCHENGEMEINDE:

Vereinigte Sparkassen Weilheim BIC: BYLADEM1WHM

Gaben/Spenden

IBAN: DE84 7035 1030 0000 2107 73

Kirchgeld

IBAN: DE95 7035 1030 0000 0048 38

